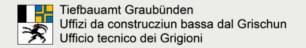


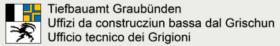
Input Fachtagung Langsamverkehr 2025

Michael Christ Projektleiter Langsamverkehr, Tiefbauamt Graubünden 06.11.2025











Wir fördern Respekt und Toleranz zwischen den Wegnutzenden sowie gegenüber Wald, Wild und Alpwirtschaft.

Damit das bestehende Wegnetz weiterhin gemeinsam genutzt werden kann.

Eine Kampagne des Tiefbauamts Graubünden, Fachstelle Langsamverkehr Breit abgestützt mit Ämtern, Verbänden und Destinationen







Fairtrail wirkt.

Auf institutioneller Ebene. Im Verhalten. In Zukunft.

- 70% befürworten Fairtrail
- Mehrheit erlebt "Gutes Miteinander" und nur wenig Konflikte
- 19% weniger "negativeErfahrungen" gegenüber 2023
- 1'665 Gespräche mit Fairdinands im 2024
- Seit 2017 2024 durchschnittlich
 183 Reklamationen bei 11'000 km
 Wegen & 10 Mio. Übernachtungen
- 2020: 262 Reklamationen
- Folgejahre: deutlich weniger
- 2024: 134 Reklamationen

Quellen:

- 1) Fairdinand-Schlussbericht 2024
- 2) Reklamationsanalysen GR 2017 2024



Ob zu Fuss oder auf dem Bike, mit der Familie oder dem Hund:

Zusammen machen wir den Unterschied.





Wir sind rücksichtsvoll.

Wir schauen voraus, machen uns bemerkbar, lassen Langsameren den Vortritt und kreuzen vorsichtig.



Wir bereiten uns gut vor.

Wir respektieren unsere Grenzen, planen geeignete Touren und rüsten uns richtig aus.



Wir respektieren die Alpwirtschaft.

Wir schliessen Zäune, halten Abstand, führen Hunde an der Leine, respektieren den Herdenschutz und befolgen Verhaltenstipps.



Wir bleiben auf den Wegen.

Wir bleiben auf offiziellen Wegen, vermeiden Abkürzungen und respektieren Wegsperrungen sowie Fahrverbote.



Wir schützen Pflanzen und Tiere.

Wir respektieren Schutzgebiete und meiden Dämmerung sowie Nacht.



Wir hinterlassen keine Spuren.

Wir nehmen Abfall und Hundekot mit, nutzen markierte Feuerstellen und blockieren die Hinterräder nicht.

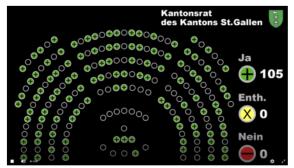
Richtig unterwegs.





MTB-Strategie Kanton SG einstimmig angenommen

Allgemein / By Adrian Gerber



An der Schlussabstimmung des Kantonsrates St.Gallen wurde am 04. Juni 2025 der Nachtrag zum Strassengesetz und die Mountainbike-Strategie des Kantons St.Gallen einstimmig, mit 105 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung, angenommen.

Wir sagen Danke! – an alle Beteiligten die die letzten Jahre vor und hinter den Kulissen für dieses «Projekt» gearbeitet haben!

Das Wichtigste in Kürze:

Grundsatz der Koexistenz:

Mountainbiken ist im Kanton St. Gallen auf allen klassierten Wegen erlaubt (z.B. Wanderwege), sofern kein Verbot signalisiert ist.

• Zuständigkeit der Gemeinden:

Gemeinden sind für die Planung und den Unterhalt des öffentlichen Wegnetzes verantwortlich. Sie tragen somit auch die Haftung.

· Finanzielle Unterstützung:

Über werkgebundene Beiträge können Gemeinden lutzung der Winderinanzielle Hilfe für die Instandstellung wichtiger MTB-wege beantragen.

itonen?



ille Miteinander von Wegnutzern eine harmonische Koexistenz von Landschaft und Landwirtschaft – lutzung der Wege und der ideutet also, einander Raum zu 5 KANTONE
7.545 KM WANDERWEGE

PLATZ FÜR ALLE.

Verständnis fördern: SEE – THINK – DO – CARE



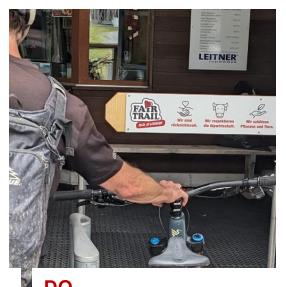
Fairtrail sichtbar machen

- * Videos Nino Schurter
- * Give Aways
- * Social Media
- * Werbung
- * Fun Facts



Zum Nachdenken anregen

- * Fairdinands
- * Wimmelbuch
- * Image Video
- * Reportagen
- * Fun Facts
- * Factsheet Verantwortliche



Handlung auslösen

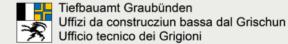
- * Kodex
- * Fairdinands
- * Direkter Gästekontakt
- * Gemeinsame Aktionen



Menschen zu Fairtrail-Botschaftern machen

- * Community Events
- * Bikeshops etc. sensibilisieren
- * Teilhabe ermöglichen

vlnr: @GRF / Marco Hartmann; @Trimarca; @Trimarca; @Bike Festival Davos





«Man liebt nur, was man kennt, und man schützt nur, was man liebt.»



Heckenbraunellen sind die Blumenkinder unter den Singvögeln: mal ein Männchen mit mehreren Weibchen, mal umgekehrt – je nach Qualität ihres Lebensraums auch ganz monogam.

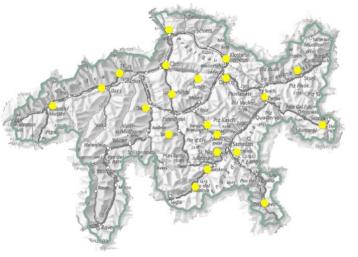
Zitat: Konrad Lorenz, Bild: Marcel Burkardt





Fairdinands

Inkl. Einsätze der Fachstelle Langsamverkehr

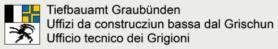




















6. Nov. 2025 / Forum Ried, Landquart Fachtagung Langsamverkehr

Fazit

- Gemeinsame Ansprache der unterschiedlichen Nutzergruppen statt einseitige Regeln
- Isch jo logisch!
- Bedeutung statt Regeln
- Humor & Emotion statt
 Belehrung
- Innen- und Aussenwirkung
- Destinationsspezifische Massnahmen (Pro-Pakete)

Beispiel Durannapass

Fairtrail als Begleitmassnahme 2025/2026





Fairtrail funktioniert langfristig, wenn alle mitziehen:

- Nehmt Fairtrail in die t\u00e4gliche Kommunikation auf
- setzt Give Aways, den Kodex und Fairdinands ein
- Redet mit euren Einheimischen,
 Zweitheimischen und Gästen
- Unterstütze Communities dabei,
 Fairtrail-Botschafter zu werden
- Setzt eigene Fairtrail-Kampagne mit unserer Unterstützung um



Grazia fitg. Grazie. Danke.

Tiefbauamt Graubünden Abteilung Langsamverkehr Michael Christ michael.christ@tba.gr.ch





